

Ferienspaß auf Pfarrhöfen

Angebote in Alt Meteln und Groß Trebbow gut genutzt

Gerda Jansen

ALT METELN Was kann es Schöneres geben, als mit Freunden zusammen sein? Diese Möglichkeit hatten in der ersten Ferienwoche Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde Alt Meteln-Groß Trebbow-Cramon.

In und rund um die Pfarrscheune in Alt Meteln erlebten die Mädchen und Jungen, wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit

Plastikabfällen funktionieren kann. Zudem bastelten sie mit Naturmaterialien Insektenhotels und fertigten wiederverwendbare Wasserbomben an. „Aber auch gesundes Essen und selbst gestaltete Postkarten gehörten zum abwechslungsreichen Programm“, erzählte Gemeindepädagogin Agnes Kreuzberg. „Und wir haben Kräuter gesammelt, aus denen wir Öle hergestellt haben.“ Auch der Zirkus spielte

in den fünf Tagen des Camps eine große Rolle. Ein Zirkuszelt stand auf der Wiese. Es wurden allerlei Kunststücke wie Jonglieren ausprobiert. Neben den vielen Kreativaktionen lernten die Ferienkinder biblische Geschichten kennen und spielten sie nach. „Besonderen Spaß machten natürlich die Wasserschlacht, die Zirkusolympiade und die Wanderung mit Schatzsuche“, so Kreuzberg.

In Groß Trebbow im Pfarrgarten drehte sich alles um Afrika. Die Kinder schliefen in Zelten und erlebten jede Menge Abenteuer. Sie konnten Trommeln basteln, einen Fahrradparcours absolvieren und Volleyball spielen. Brot, Kuchen oder Pizza wurden selbst geformt und im Steinbackofen gebacken. Workshops gehörten zum Programm. „Das tägliche Baden im Trebbower See und das Ausklingen des jeweili-



Umweltschutz und Zirkus, mit diesen beiden Themen beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen beim Ferienspaß im Pfarrgarten von Alt Meteln.

Foto: Gerda Jansen

gen Tages mit einem Lagerfeuer gehörte zu den besonderen Highlights“, erzählte Gemeindepädagogin Konsantin Manthey. Auch die

Trebbower Kids beschäftigten sich mit biblischen Themen und besuchten jeden Vormittag die Kirche zu einer kleinen Andacht.